

Pressemitteilung vom 10.02.2020

„Präventiver Kinderschutz bei Kindern psychisch und suchtkranker Eltern“

Ein neuer Leitfaden für Fachkräfte im Gesundheitswesen ist veröffentlicht.

Der Arbeitskreis Prävention der Deutschen Gesellschaft für Kinderschutz in der Medizin (DGKiM) hat einen neuen Leitfaden für Fachkräfte im Gesundheitswesen für den Präventiven Kinderschutz bei Kindern psychisch und suchtkranker Eltern im Dezember 2020 veröffentlicht.

Das Erkennen von Belastungen, das aktive Ansprechen und das Anbieten von individuellen Unterstützungsangeboten für Familiensysteme mit psychisch und suchtkranken Familienmitgliedern durch Fachkräfte im Gesundheitswesen sollte regelhaft verankert sein. Ärztinnen und Ärzte, Psychologinnen und Psychologen sowie weitere Fachkräfte der Gesundheitsberufe sind oft erste Anlaufstelle für Eltern mit psychischen und Suchterkrankungen und ihre Kinder.

In Ergänzung zu der immer umfangreicher werdenden Literatur zu diesem Thema wendet sich dieser Leitfaden explizit an Fachkräfte im Gesundheitswesen. Handlungsmöglichkeiten werden aus der Perspektive der Gesundheitsberufe betrachtet. Im Zentrum der Betrachtung stehen dabei die Auswirkungen der elterlichen Erkrankungen auf Kinder in unterschiedlichen Alters- und Entwicklungsphasen.

Der DGKiM-Leitfaden steht Ihnen neben weiteren Leitfäden als Download zur Verfügung. Sie haben die Möglichkeit den Leitfaden zu kommentieren:

<https://www.dgkim.de/leitlinien/leitfaden>

Es besteht die Möglichkeit den DGKiM-Leitfaden als Printversion zu bestellen:

<https://dgkim.rm-select.de/>

Kontakt: DGKiM Geschäftsstelle, geschaefsstelle@dgkim.de, www.dgkim.de